

Diese Handschrift habe ich in Graz eingesehen, weil ich (zu spät) darauf gekommen war, das ihre Nr. 9 (deren Inhalt Mussafia, S. 262 ff. analysierte) identisch ist mit der zweiten der beiden Reuner Relationen, welche ich in dem ersten Theile dieser ‚Studien‘ herausgegeben und erörtert hatte: durch den Umstand, dass eben nur die zweite Hälfte des Werkes hier erhalten ist, dass der Prolog fehlt, war mir die Existenz dieser Ueberlieferung entzogen geblieben, der schon deshalb einige Bedeutung zukommt, weil sie neben der bisher einzigen Reuner Fassung steht. Bei dieser Gelegenheit habe ich auch die übrigen erzählenden Stücke der Handschrift ausser dem Dolopathos genauer untersucht und gefunden, dass der Ruhm dieses Codex in Bezug auf sie gleichfalls nicht unverdient ist. Sieht man nämlich von dem Speculum humanae salvationis in Versen und von der Geschichte der Griseldis ab, die Petrarca nach Boccaccio lateinisch erzählt f. 182^b—190^b, so bieten alle übrigen Stücke der Handschrift gute Copien alter und seltener Ueberlieferungen dar, die zum grösseren Theile wahrscheinlich schon im 13. Jahrhundert zu einer Sammlung verbunden waren.

Besonders habe ich mich mit der ersten dieser selbständigen Erzählungen eindringlicher abgegeben (trotzdem andere längst im Gange befindliche Arbeiten mich arg bedrückten), in der Hoffnung, dass ihre eigentümlichen Vorzüge auch den Fachgenossen das Stück werden interessant erscheinen lassen.

1.

Die Geschichte des Freiherrn Rudolf von Schlüsselberg.

(190^b) *Historia infidelis mulieris.*

1. Erat olim in Franconie partibus miles quidam, nomine Rudolfus de Schlüsselberg, qui et armorum excellencia et suorum precellebat ortu natalium et divitiis affluebat ex habundancia facultatum. uxor ejus ex comitibus dicte terre, quam
5 sibi caram nimis et amabilem fecerat tam elegantis proceritas forme quam eciam spectabilis nobilitas parentele. cumque in simul in sacri federe matrimonii longis permansissent diebus,

1 wenn der Titel alt ist, l. *Historia mulieris infidelis.* 3 et vor suorum *fehlt.* 4 ortum.